Viesvadener Canblat

Ber! ag Langgaffe 21 ... Lagbiatibaso". Sdaller-Dalle gröffnet von a Ubr morgens bis 7 Uhr abends.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Zagblatthaus" Nr. 8650-53;

Beg. go. breis fur beibe Ausgaben; IRI. 1.80 monation, Det. 3.60 vierreifebrlich burch ben Bertag ban. aufer dit, obne Bringerlobn. IRI 6.60 vierreigebrlich burch alle beuriden Boltanftalten, ausindienlich Bellefigelb — Begange Beftellungen nehmen auserdem enigegen, im birtbaben bie Morialreft Bismurdtung IR. forme vie Ausgabeltellen in allen Teilen ber öbatt; in Orbrich: bie berieften Bangabeitellen und im Abelingan bie beireffenden Tagitart. Trager. Angeigen-Breid für die Zeile: 25 Big. für britiche Angeigen; 35 Big. für auswärtige Angeigen; 1.2° MC für örliche Kellamen; 2.50 ML für auswärtige Rellamen. – Bei weberholter Aufriahme unverdaberer Angeigen in barzen Zwickendemen entiverdender Nachlah. – Angeigen-Ansahme, für die Abend-Aufgabe dis Alle untandnituga. – Jür die Aufgabe die Alle unamnituga. – Jür die Aufgabe die Alle unamnituga. – Jür die Aufgabe die Alle unamnituga. – Bur die Aufgabe die Alle unamnituga.

Berliner Abteilung bes Biesbabener Tagblatte: Berlin W., Botebamer Str. 121 K. Gernfprecher: Amt Lubom 6202 und 6203.

Samstag. 9. März 1918.

Abend-Ausgabe.

Mr. 116. . 66. Jahrgang.

Ein neuer Dergeltungsfliegerangriff auf Daris.

W. T.-B. Großes hauptquartier, 9. Marg. (Amtlich.)

Weftlicher Rriegsichauplas. heeresgruppe Arondring Hubbrecht.

Rege beiberfeitige Erfunbungstätigfeit führte öftlich von Mertem, am Southoulfter Balb, nordweftlich von Ghelnvelt und auf bem Sorbufer ber Ens gu heftigen Infanteriegefechten. Sahlreiche Gefangene wurben eingebracht.

Bielfad auflebenber Feuerfampf, ber fich am Abend befonbere an ber flanbrifden Front und norblich von ber Scarpe verftartte.

In ber Front ber

Seeresnuppen Deutscher Aronpring und Bergog Mbredit Ichte bie Wefcchtstätigfeit nur in wenigen Abidnitten auf.

Bur Bergeltung von feinbliden Bombenabwürfen auf bie offenen Stabte Erier, Mannbeim und Birmafens am 19. und 20. Rebruar baben unfere Alvageuge in ber Racht bom 8. gum 9. Baris ernent mit Bomben angegriffen unb große Birfung erzielt.

Diten.

Banbenfampfe nörblich und füblich von Birgula an ber Sahn Chmerinta. Dbeffa. Die Banben wurben gerfprengt.

Bon ben anberen Rriegefdiaupfaven nichts Reues. Der Erfte Generalquartiermeifter: Lubenborff.

Ein neuer erfolgreicher Sliegerangriff auf Londor.

W. T.-B. Berlin, 8. Darg abenbs. (Amtlich.) Lonbon, Margate und Sheernes wurben in ber Racht vom 7. jum 8. bon mehreren Fluggengen mit

Bomben angegriffen. Gute Wirtung war gu beobachten. Bon ben anberen Rriegofchauplanen nichte Reued.

Bonar Cams Beruhigungsrebe.

W. T.-B. London, 7. Marg. 3m Unterhaufe fagte Bonar Bam ferner, er ameifte, ob eine Offenfive fommen 3m Sauptquartier erwarte man ben Angriff, aber Die Brigabe- und Bataillonsfommanbeure, Die in taglicher Autlung mit bem Zeinde feien, glaubten nicht, bag bie Deutschen angreifen murben, fo übergeugt feien fie ton ber eigenen überlegenheit. Der Rebner ging bann auf die Luftangriffe in Deutschland ein führte bie Debatte im toperifchen Abgeordnetenbaufe als Beweis bafür an, bag biefe Angriffe nicht unwirffam gemefen feien. Er fuhr bann fort Bieber habe ich bie Lage erörtert, ofne amerita in Rechnung gu ftellen. Der Bert ber ameritanischen Silfe hangt bon ben Grfolgen ber Oppratienen gur Gee ab. Die Abmiralität erwartet, bag bie Schiffsbauten Ende Juni die Schiffsverluste mehr als ausgleichen werden. Solald bas Gleichgewicht mal beigestellt ist, wird sich die Lage Boche für Woche bessern und bie Babigfeit bermehren, Die anecfannten Silfsquellen für ter Arieg nubbar zu machen.

Wenn bie Berbunbeten gufammenhalten, fo tonnen fie ihr Rriegsziel, bie Bernichtung bes beutfchen Militarie. mub, ficher erreichen. Glinge ber Reieg gu Enbe, ebe biefes Biel erreicht fei, murbe bies eine Rieberlage fun

England fein. MI bas Glefdman über ben Ginn von Bertlings Rebe ift einfach lächerlich. Bir haben die Abfichten ber beutschen Mochthaber nicht nach ihren Borren gu beurteilen. Belden Amed hat es, bon Bertlings Annahme ber Bilfeniden Gruntfage gu reben, wenn die Dentiden in bemfelben Angenblid Libland, Gitland und Rurland nehmen und ce gur Friedensbedingung für Rumanien maden. laft es nicht nur die Dobrubidia, fondern auch andere Lanbes. teile aufnibt. Gin Berbunbeter fagte mir neulich, er hore, bag ter englische Geift im Kriege schwach werde. Das glaube ich (Lauter Beifall.) Raturlid ift es richtig, bag bas Band friegemube ift, abe:

England weiß, mas eine Rieberlage in biefem Rriege für bie gange Gefdichte ber Ration, bes britifden Reiches und ber Belt bebeutet.

Benn es möglich ware, die Stimmung bes englischen Bolfes euf die Frage gur Antwort gu bringen: "Bollt ihr ben Rrieg fortseben, bis unfere Biele erreicht find ober nicht?", so wird bas Ergebnis unfere Beind: und unfece Berbunbeten in Erftannen feben. Uber bie Lage im Beiten fagte Bonar Lam: Meit er Anficht nach mare ber Rrieg im vorigen Jahre gugunften ber Allijerten beenbet morben, menn nicht bie Ereigniffe in Rugland eingetreten macen. Diefe Greigniffe

find ein furchtbarer Schlag für bie Berbunbeten, ober Deutschland ift bem Frieden, ben es erwartet batte, nicht einen Echritt naber gefommen. Die Eceigniffe in Rugland berbessern die Lage unserer Feinde erheblich, ober es ist lächerlich, anzunehmen, daß Deutschl ind ein Land wie Rufland ausbeuten konnte. Die neue Lage in Rugland hat bie

Lage an ber Beitfront vällig veranbert. In den lebtea Menaten wurden nicht weniger ale breifig Divifionen an die Bestiftont verfest. Fakt man aber die gesamte Front bem Kanal bis gur Adria, die italienische Front einschließlich. mo Auge, fo haben wir die geoffece Tempengahl.

Asquiths Schimpfen über unferen grieben m t Rugland.

W.T.B London, & Mars. Abautth bieft eine Rebe in Cupar, feinem idertischen Babitreife. Er fagte: Die Rugland auferlegten Briebenebebingungen find teine Friebenebebingungen, fenbern eine harte und bemutigenbe Rapitulation. Man tann toum fogen, was erftaunlicher ift, ber Conismus, ber felde Belingungen auferlegte, ober bie Leichtglaubigfeit, bag bies bie Grundlage eines baueinten Musgleiche bilben fonnte. jemand ter tiefe Urfunde freft, im Zweifel fein, was ein beutder Cieg für Guropa und die Weit bebeutet? Um nur ein Beifpiel gu nelman Das Coidfa. Belgiens wird bem Dufter in Breft entfprechen, wenn jemals Deutschland in bie Lage fame, ben Bestmidten feinen Billen aufzueriegen. Auf diefem Wege gelangen bir nicht zu einem reinlichen Frieden. Der Breiter Frieden ist bas Eccentril bon dem, mas ein internationales Sertrag sein sellte. Lein Zwed ift, den Gieger und seine Berbündete auf Roften bes Lefiegten gu vergrößern, und auf die Intereffen und Buriche ter Lecillerung werd nur mit gang hablen Borten Bezug genommen Renn diejer Bertrag jemais eine Latsache wird, fe wird en tie Coat gu inneren und internationalen Streitigfeiten und Ronfitten ausftreuen, welche bie Rationen auf Generotionen binaus verriiden wurden. Es ift undenfbar, ob eine solle Art, die Reinheligseiten zu bernden, sich dem Urteil und dem Genissen eines zwiizigerten Bolles empfiedt. Ich glaube, der Krieden muß im Neuchst og antistiert werden, von dem der besarte Beld luß im Juli gesaft wurde. Der Frieden, den wir im Auge haben, ist der einzige Frieden, der einen Wert hat, es muß einkrieden nicht der Gerricher oder Barlameine sein, sondern der Brieden der Brieden der Bollen, den weiten der Bollen ber Frieden der Bollen, fondern der Frieden der Bollen der Bollen der Bollen der Bollen der Berleden der Bollen der Bollen der Belden der Bollen der Bollen der Belden der Bollen der Belden der Bollen der Belden de mentigermeife gur enbgultigen Gutideibung bem Schiebefpruche boffen, ben Kein unt felbit die erhe Berforperung bes Bolter-bundes litten wird Ce gibt teine territortale Erwet-bundes litten wird Ce gibt teine territortale Erwet-bung, die nir in unferem kande im Berlaufe bes Krieges gemacht haben und bie wir nicht lereit moren, bem Urteil eines folden Gerichte beites gu unterbreiten. Aber gleichzeitig ftimme ich 29: If on binfidelich bei gegenfeitigen Abhangigleit und Gemit samleit ber grundlegenden Friedensfragen überein. Man tann fich nicht mit ihnen nach ber Methode beschäftigen, die fich anscheinend Gral hertling gewählt bat, als wenn jie die Blatter einer Artifdede waren, bie eine nach bem anderen abgepfludt und verzehrt werten fonnen Bieberherfiellung, Biebergutmachung, freie, aus einenem Untrieb geichebenbe Gelbitentwidlung fur Die Bolfer, foterh für grege wie fur tieine, Sicherheiten burch eine angemeffene unt pafienbe Mojdinerie pegen gugelloje Bertenungen bes internetiena.en Rechtes, all bies muß bie Grunblage bes Friedens bilben. Was mir jest von außerfier Wichtigfeit im Intereffe ber Belt gu fein icheint, ift, bog bie Boffer ju ber Erlenntnis gebracht werben fellen, bog mir Alliverten ein einziges Biel verfolgen, bem alles andere untergeordnet ist, nonsich auf dieser Grundlage bas Gebaube ber gufünftigen Welt aufzubauen.

Gin beutich-offigiöfer Rommentar.

Bur Rede Asquiths in Guna, die Reuter verbreitete, bemerft bas Bolff-Bureau: Dag ber Feiebensichlug ber Jen-tralmadte mit Rugland asquif ni bt pagt, ift nicht gu vermundern. England wied fich über je ben Frieden ent. ruften, ber nicht ben englischen Intereffen entspricht. Bir wiffen, daß ein intern itionaler Bertrag, wie er Asquith vor-ichwebt, für Deutschl ind nichts anderes bedeutet, als bas Inftrument englischer Borberricaft in ber Belt Die Entente hatte vor dem Friedensschluß in Breft-Litowsk Gelegenheit, einen allemeinen Frieden abzuschließen, wie er ben von England und Amerika angeblich verfündeten Ibealen entfprach. Rein Stant be: Entente bat Dicfe Gelegenheit benutt, und goar beshalb nicht, weil die von ber Entente aufgestellten Mocale mit ihren Laten und ihrer inneren Abergeugung nicht im Ginflang fteben, fonbern nur als eine Birfung auf ib: eigenes Brit und auf die öffent. liche Meinung ber Welt berechnet fint. Die Entente bat es borgegogen, Ruftand feinem Edidfal gu überlaffen. Rufland hatte tropbem noch die Moglichfeit au einem billigeren Frieden gehabt, hat aber burch die unfluge Bolitif bis Beren Trottp, ber bie Revolution in gang Europa entfachen wollte, Diefe Belegenheit berpaft. Deutschland machte fich beim Friedenoschluß lediglich bie-jungen Ideale zu eigen, bie von Asquith bei Begun biefes Arteges aufgestellt worden find, nämlich die Befreiung ber fleinen Bolferichaften. Rugland mirb fiderlich einseben, bag es bie beste Bolitif fur bas ruffifche Boll ift, ten gegenwärtigen Frieden gu rat figieren, und wird baturd, gern Maquith bie beite Untwort auf feine Rede Dag ber ruffifche Frieden im übrigen mit bem Reichstagsbeichluß vom 19 Juli nicht im Miterfpruch fteht, ift im Reichstag anertannt worben. Menuith appelliert alfo bergebens in bie Uneinigfeit bes bertichen Boltes. Gegenüber ben Bet-uerungen Asquiths, bon England alle feine territor alen Etmerbungen einem internationalen Gd,iedagericht unterbreiten wolle, genugt es, auf die Worte feiner Landoleute, 3. B. Bonar Lews bingumeifen buf es felbitverftanblich fet. bag England Aghpten nicht raumen werbe, fo lange bas britifde Reich nicht bollftanbig veflegt fei. Diefe effene Erllärung fiellt die Bheufen Admithe in das nichtige

Die irifche Gefahr.

- Berlin, 9. Marg. (36.) Aber 10 000 Mann englischer Truppen wurden nach einer Melbung ber "Rorbb. Aug. Big. in den letten Tagen nach trifden Dafen verbracht.

Der Friedensichluß mit Rugland.

Die bevorftebende Moskauer Abft.mmung über ben griedensichluß.

— Berlin, 9. März. (3b.) Rach dem "B. T." scheint es festzustehen, daß die aussische Regiecung nach Mosfau überfiedelt. In englischen Plattern wird es, weil he es murfchen, für unmabrideinlich gehalten, but bie Berfammlung in Mosfen ben Griebenspertrag beftatigen wirb. Gegen ben Friedenevertrag follen noch immer bie rebelutionaren Sogialiften ber Linfen, der Mostauer Somjet und eine ben Bucharian und Aaganom zeführte Bolichen ften-gruppe fein. Lenin sammelt seine Anhanger um nch und lögt bie ihm ergebenen Blatter fur bie Anertennung tet Breft-Litowsfer Friedensvertrages eintreten.

Der Warenaustauich mit der Uhraine.

Br. Berlin, 8. Marg. (Eig. Draftbericht. 3b.) Die beutichen Mitglieder für die im Friedensvertrag mit der Ufraine vorgesehene Commission gur Kontingentierung des Barenaustauschs sind nach dem "B. T." jest ernannt worden. Wie wir erfahren, besteht die Absicht, nur die allerwichtigften und allernotwendigften Brobutte auf die im Bertrag vorgesebene Beife, namlich durch Festiegung ber Staatskommission und ber ft a a tlichen Austaufchgentrale, ju erfaffen. Im übrigen foll ber Barenaustaufch gwiichen ben Bentralmöchten und der Ufraine soweit als möglich dem freten Sandel überlaffen bleiben. Freilich find die Bege für diefen freien Sandel für die näch te Beit noch verichlossen, denn solange die militarichen Operationen noch andauern, ist an eine Zulassung des Privat-versonenverkehrs nach der Ukraine nicht zu denken.

Die Wirkung |Des Off:iedens aif Grankreid.

Br. Genf, 8, März. (Eig. Drahtbericht. 3b.) Die Wirkung des Oftfriedens auf die franzölische Breffe ist wegen der Grenziberre noch nicht flar zu übersehen. Tropdem kann man feitstellen, daß radikale und sozialistische Kreise, wie im "Journal du Peuple" und "Lanterne" die Regierung unzweideutig auffordern, in Berhandlungen nitt ben Bentralmächten etn-gutreten, da bie Lage ber Entente sich bei weiterem Bogern noch verschlimmern konnte. Tlemenceaus Ablehnung diefer Forderung wird die Lage des Rabinetts gusebends verichlechtern. Obwohl die Schicksalsstunde des Kabinetts Clemenceau noch nicht geschlagen hat, scheint doch anscheinend ein Umfcwung bicht bevorzufteben.

Dorgeben der Uhrainer gegen Charkow und Odeffa.

- Berlin, 9. Marg. (36.) Die nkrainischen Korps unter bem Oberbefehl Beiluras muchen gegen Charfom unb Obeffa in Marich geiett, um bas Befreiungemert au

Die teutiche Candung auf den Salandsinfeln.

Br. Robenhagen, 8. Marg. (Gig. Drabtbericht. ab.) Nach Stodholms "Szialdemokraten" erfolgte die deut-sche Landung auf Aaland erst gestern. "Aftonbladed" meldet, dag das dentiche Geichwader febr ftart fei. Das lange Bogern bei der Landung fei durch fcmierige Gisverhaltniffe veranlogt morben.

Die Berhandlungen mit Rumanien.

W. T. B. Budapest, 9. März. (Drahtbericht.) Der Sonderberichterstatter des "Bestn Sirlap" in Bukarest meldet: Zugleich mit Bekerle soll auch Ministerpräsident Seidler bier eintreffen. Die Grenzberichtigung wird nicht nur an der ungarijden, sondern auch an der öfterreichischen Grenze erfolgen. Die Bufo-wina foll nicht ungeschuist bleiben, benn gerabe in biefem Kriege zeigte es fich, wie ichwer die Butowine au halten ift.

Marghiloman der kommende Mann.

- Berlin, 9. Macz (3h.) Aus Rumanien wird gemelbet, nach der Abwidlung der Erenzberichtigungsfragen werde Abarescu gurudtreten. Ale Mann ber Bufunft gift laut .B. 2.-A." Marghiloman.

Ein Dertrauensvotum für die frangofifche Regierung.

W. T.-B. Paris, 9. März. (Drahtbericht. Agence Habas.) Rach der Aussprache über die Intervellation Conftant wegen der Berantwortlickeit der Regierung und der im Bolo-Broges erfolgten Blogstellungen brudte die Kammer in einer Tagesordnung der Regierung durch 400 gegen 75 Stimmen das Bertrauen

Doch Unstimmigheit wegen Japans Absichten in Sibirien?

- Berlin, 9. Macg. (3b.) Brifden ben alltierten Rabinetten foll es, frangofifden Melbungen gufolge, wegen ber japanischen Aftion in Sibirien gu Unftimmigfeiten geforumen fein.

Die Admiralftabsmelbung.

W T.-B. Berlin, 9. Marg. (Amtlich.) Muf bem norbliden Rriegofdauplat fügten unfere U.Boote bem Gegner einen Berluft von

20 500 Brutteregifterfounen Danbelefdiffraum gu. Die Erfolge wurden größtenteils an ber Beftfuite Frant. reichs und am Weftausgang bes Mermeltanale ergielt.

Der Chef bes Mbmiralftabe ber Marine.

Einfraffes Seitenftud zum Sall Philippi

Daimierwerfe

Bauptausichuß des Reichstags. Br. Berlin, B. Marg. Der Sauptanofchuft bes Reichstans befatte fid geftern mit ber fibermadung ber für den Beeresbebarf arbeitenben Betriebe. Der Be-

richterstatter über die Berhandlungen des Unterausschuffes Mdg. Liefding (Bpt.) hob heroor, bas die

große Gewinne gemacht. Gleichvolf berlangen jeht ble Sabrilen bobere Breife, und ein früherer Angestellter ber Daimkreperfe bot über anberungen bei ber Auffiellung ber Ralfulation Mitteilungen gemacht. Diefe Anberungen follen von dem Direftor der Daimlerwerle veranlagt worben fein, um ben Reichstagsausichus fur Beerestieferungen bei einer etwaigen Briffung gu taufchen. Daroufbin ift gegen die Daimlorwerke bas Erforderliche veranlaßt worden. Der Unterausschuf bat gufammen mit der heeredverwaltung eine Rommiffion nach Stuttgart geididt, Die bie Cochloge prufen foll. Beftimmend für ben Untrog bes Unterausichuffes mar bie Ertfache, taf ein Teil ber mit Beeredlieferungen bedachten Berfe fich meigert, ouereichende Unterlagen für Die Rachmufung ber Breisfeltfebungen gu geben. Daimler bat monatlich etwa 4 Millionen Mart über ben normalen Gewinn binaus verdient und verlangt trobbem eine Breiserbobung für Rotore, Die Berte beben es fich feibit guguichreiben, wenn fich jeht ein Eingriff in ihre Geschäftsführung als unvermeiblich heraus-

Direttor Mener von ber "Bumba" machte Mittellungen bon den Grundfagen für bie

Breisfestfenung ber Deereslieferungen.

Die Breisfestjehung erfolgt unter Bugrundelegung ber Friebeneberbottniffe, aber unter Berudfichtigung ber Gintvirfun-gen ber Kriegswerbaltniffe Dafür werben ben einzelnen Fabrifationszweigen Kostenzuschläge gewährt. Außerdem tommen Gewinnguichloge bingu. Einbeitspreife besteben nur noch in einzelnen Iweigen, in benen eine Spezialifferung aus berichiebenen Grunben unmöglich ift. Das gablenmäßige Ergebnis der Nodwrüfung der Preisfestjetung der Heeresliefe-tanter durch die "Bumba" beläuft sich schäbungsweise auf 50 Millionen Mart monatlich. Aber mangelndes Entgegen-Temmen baben wir und trob anfänglichen Wiberftande und trot mancher begrundeten Bedeufen in eingelnen Betrieben im allgemeinen nicht gu beflagen. Gin Zeil ber Firmen aber meigert fich nech immer, bie Bucher bor. aufegen.

Der Ausfdug befdlog, diefen Bertrag bem Reichstag im Wortlaut vorzulegen.

Eine zeitgemäße Reichstagsanfrage.

- Berlin, 9. Marg. (46) Am :Reichstag baben bie Abgeoreneten Ebert, Molfenbuhr und Schottemann an ben Reichs. fangler die Anfrage gerichtet, no Die Berbundeten Regierungen einer Durchlocherung ber Rriegepuchervetorbnungen gugunften ber Rriegsinbuftrie burch Ergangungeverorb. nungen bergubengen beablichtigten

Aus Kunff und Teben.

" Ronigliche Schaufpiele. Die fünfaftige tragifche Romobie , Traumulus" von Arno Bolg und Oshir Berichte ging geftern obend über die fonigliche Buhne. En vieltersprechender Auftaft jum Goftspiel Boffermann, bis nicht mehr ferne ift Befformann bat ben Traumulus bor Johren am biefigen Refibeng.Theater gespielt, nun wirb er in wenigen Topen am Orfibeater in ber gleichen Rolle auftreten. Befehring tes Troumulus überrafchte. Richt herr Everth, wie wohl angeremmen werden durfte, fpielte den Professor, fondern Berr Gbrens. herr Chrens hat ein Organ, bas in feirer Bruchigfeit an bie Stimme Baffermanne erinnect. Conft ober wid fein Spiel bon bem bes erwarteten Goftes wefentlich ob. Er betonte nicht das Baterliche, Bertraumte. Das Weiche, Bartliche und Barte liegt ihm nicht. Rur einmal brach es burch, bei ber erften Ggene mit Ruet b. Reblit. funft aber mar er ein berärgerter, berfnocherter Schulmann, gereigt und nemos. Es wor eine intereffonte Leiftung, liebeboll ausgedocht, ausgestattet mit vielen feinen fleinen Eingelgogen, die darofteriftisch und treffend wirften. Berr Te ft er fpielte ben Rurt v. Reblit besonders gut bei feinem erften Auftreien. Reue und Berfnirfdung berührten echt, bie ichluchgend bervorgesichenen Worte: "Ich bin ein schlechter Wenich", griffen ans Berg. Berr Cteinbed als Begierungsrat find einen schnodderigen, natürlichen Ton. Auch er ftattete feire Relle mit fleinen feinen Abstufungen aus, bie ben Einbrud ber Ratürlichkeit hervorriefen. Gin befonders guter Augenblid von ibm und herrn Chrene mar ber. als beibe Manner, bie fich gerabe noch fo bitter befehben, fich ploblich in ber Sorge um Rutt faft freundschaftlich gegenifbefteben. Brantein Reimers gab bie fleine Couppielerin mit frecher Bifenterie, Frau Gebühr die Brofefforsgattia mit ber ihr eigenen Ruffle, die aber bier fehr am Blat ift, und herr bermann ben Gohn Brib breift und arrogant. wie fich's gebort. herr Ehrens murbe gang befonders burch Berfull ausgezeichnet.

Ronzerts. Herr Leo Schützendorff, das beliebte Mitglied unserer Hosbühne, gob gostern im Kosinosaal ein nigenes Kengert, zu dem die Zuhäver in hellen Schaven hendei-

Wiesbadener Nachrichten.

- Die Ofterferien an famtlichen ftabtifchen Schulen nehmen ihren Anfang am 27. d. M. und entigen am 8. April. - Beftgenommen wurden gestern duich die Reiminilpolizei zwei Baichen aus Frankfurt a. D., welche in ben leisten Tegen in einer Reibe biefiger Geschäfte erschienen, fich Auswahlsendurgen ichiden lieben und mit diefen verschwan-ben. Die Beute waren ebenfalls lediglich gu bem 3wed, bier Geschäfte zu bestehlen, aus Frankfurt berübergekommen und hatten fich, ohne über irgend welche Geldmittel zu verfügen. in einem biefigen befferen Botel einlogiert. Wore ihnen nicht hier gestern durch ihre Festnahme das handwerk gelegt worben, so batten fie zweifellos noch eine gange Bahl weiterec Geichäfte beimpefucht.

- Ein Brillantichmud im Wert bon 30 000 M. ift in Maunheim ber Freu eines Raufmanns gestahlen worben. Der Schmud befteht aus einem Berlenhalsband, einem großen Domenring, einer großen Broiche, einem Damen-Brillantring und einer fleinen Brofche. Auf die Wiederenlangung ist eine

Belchnung bon 250 M. ausgefest.

- Geftoblen murbe in einem Gaftbof an ber Mbeinftrage ein Damenfleib. Melbungen über ben Berbleib werben auf Zimmer 5 im Belizeibirektionsgebäude entgegengenommen. -In einem biefigen Botel wurde ein photographischer Apparat, Ernemann, Miniatur-Mapptamera, Größe 12 und 8 und 5, Bilbgröße 41/4:6, entwendet.

- Rleine Rotigen. Bor Beibnochten murbe hier ein Feber. fragen gefunden und nicht abgeliefert. Diefer Rrogen ift nunmehr im Befige ber Voluci Der Cigentomer tann fic Brmmer 17 ber Polizeitireftion melben

Dorberichte fiber Hunft, Dortrage und Derwandtes.

* Ruthaus. In bem om Conntag, nachmittags 4 Uhr, im Abonnement unter Dufifbireftor Odurichte Beitung ftatifinbenben Sinfeniefengert wirt Schanna Rlein (Rlabler) foliftifch mitwirfen und das Kennert in A-Dur bon B. A. Mogart sowie einige Golo-

ftide für Kiarier fpielen.

* Ronzert. Dienotog, abends 7-/4 Uhr, findet im Fivillasino
ein ir terestauter Brahme-Abend ter belieden Brimabonna Gabriese Englerth statt. Die omergeichnete Planisten Fraulein Bou aus

Roln ift bagu gemonnen worben.

Aus dem Dereinsleben.

Dorberichte, Dereinsversammlungen.

* In ber am Mentag im Rafino, abends 71/2 Uhr, ftattfinden-ben Beranfialrung bei "Bereins ber Rünftler und Runftfreunte" ift für ben erfrankten Biolinvirtuofen Bolistal Melanie Midaetis ans Minchen, Die hier mobibelannte Geigerin, gemonnen werten Außer ihr wird ber Bianift Renner aus Frant-furt mirwirfen Dit biefem Rongert fchliegen ble bieswinterlichen Beranftaltungen bes Bereins.

Handelsteil. Vorsc'ussvere'n zu Wiesbaden.

Der Vorschußverein zu Wiesbaden hielt gestern abend in der Turnhalle (Hellmundstraße) unter Vorsitz des Herrn Geh. Justizrats Dr. Alberti seine diesjährige ordentliche Generalversammlung ab, um sich Rechenschaft über das abgelaufene Geschäftsjahr zu geben, und zwar, wie vorweg betant sei, in recht befriedigender Weise: Erstrals Milliardenumsatz, weiteres Steigen der Bilanzsumme, größerer Reingewinn und erhöhte Dividende, vernichte Geldflüssigkeit und wachsende Geschäftsausdehnung, das ist das erfreuliche Gesamtbild, das Herr Direktor Hirsch in seinem Bericht über die rege Tätigkeit des Institute zeh Aus seinem Ausführungen sei im keit des Instituts gab. Aus seinen Ausführungen sei im einzelnen kurz noch folger des erwähnt: Die Mitgliederzahl stieg von 8176 auf 8782, die Bilanzsumme von Bi.84 Mill M auf 37.50 Mill. M. An den vermehrten Um-sätzen rehmen sämtliche Konten teil Eine, wenn auch satzen rennen santiirne konten teit Eine, wenn auch nicht Leträchtliche Mirderung des baren Kassenumsatzes zeigt, daß die Restrebungen zur Hebung des bargeld-losen Verkehr richt vorzugsweise bei dem Verkehr mit anderen Banken, der Keichsbank und dem Postscheckkonto, zum Annahmel Auch die Unseltste und dem Fillettenbeste bei Ausdruck. Auch die Umsätze auf dem Effektenkonto haben eine nie zuvor erreichte Höhe aufzuweisen. Der Stand der Jederz it verfügbaren Mittel erreichte am Jahresschluß nahezu 16 Millionen Mark obgleich im Laufe des Jahres auf die 6. und 7. Kriegsanleihe aus Geldern der Mitglieder

geströmt waren. Der große Saal war völlig ausverkauft. Das Brogramm perzeichnete nur Lieder von Schubert, die schönsten

12.6 Mill M Kriegsanleihe gezeichnet wurden. Insgesamt sind tis jetzt beim Verem über 40 Mill. M. gezeichnet worden. Die Geldflüssigkeit gestattet, den holfentlich nahen Friedenszeiten mit ihrem großen Geldbelarf in Rube ontgegen zu schen Die Zinssätze bei dem Verein waren im sbgelaufenen Jahre unverändert. Für Vorsenfisse und Kredits werden werden wird. schüsse und Kredite wurden riemals mehr wie 5 Proz-berechnet, für Gothaben und Sparkarsengelder nie weniger wie 3½ Proz. vergütet. Der Überschuß auf dem Zinsen-kouto letrug 544 784 M., auf dem Effektenkonto wurden 89 584 M erzielt, die Depotgebühren erbrachten 46 080 M., andererseits erforgesten die Januar bereiten 2021 20 M. andererseits erforcerten die Verwaltungskosten 307 170 M., davon etwa 19 000 M. für Teuerungszulagen an Beamte und etwa ebensoviel für Gehaltszehlungen an im Felde stehende Angestellte und deren Familien. Der Reingewinn steigerte sich von 243 422 M. auf 380 283 M. Es soll daraus eine Lividende von 6 Proz. (i. V. 5 Proz.) verteilt und 116 340 M. den verschiedenen Beserven zugeführt werden. Ferner erhalten einige gemeinntitzige Vereine ile üblichen Zuwendungen ingegenen werden. Zuwendungen, insgesamt werden 20 653 M. für gemeinnfitzige Zwecke verwendet.

Alle Punkte der Tagesordnung fanden glatte Erledi-ig, sowohl der Pericht des Verbandsrevisors über die vorgenommenen Revisionen, der sich sehr günstig ausspricht, als anch die Frhöhung der Summe der aufzunehmenden frem den Gelder, dis auf 40 Millionen
festgesetzt wurde Die Filanz wurde genehmigt und dem
Vorstend Enflastung erfeilt. Die Neuwahl von vier
furnusmhäig ausscheidender. Aufsichtsralsmitgliedern, von denen zwei mit Tod abgegangen sind,
ergab die Wiederwahl der Herren Architekt Fritz Hildner und Stadfert Wilhelm Kraft sowie die Neuwahl ner und Stadtret Wilhelm Kraft, sowie die Neuwahl der Herren Mühlenbesitzer Karl Finger und Metzgermeister Ludwig Kiesel. Mit herzlichen Dankesworten an Vorstand und Beauste schloß der Aufsichtsraisvorsitzende Herr Geb. Justizrat Dr Alberti die Versammlung, nach dem noch Herr Baumeister Dähne zu fleißiger Werbe-arbeit für die 8. Kriegsanleihe aufgefordert hatte.

Amtliche Devisenkurse in Deutschlank

W. T .- B. Berlin, 9. Marz. (Drahtberiont). Telegraphische Auszahlungen für

Ansländische Wechselkurse.

w. Amsterdam, 9. März. Werhsel auf Berlin 42.70 (zuletzt 42.50), auf Wien 28.20 (27.95), auf die Schweiz 49.75 (49.55), auf Kopenhagen 66.40 (66.40), auf Stockholm 70.50 (70.20), auf New York — (—), auf London 10.50 (10.50½), auf Paris 38.70 (85.70).

Banken und Geldmarkt.

S Vom Perliner Geldmarkt. Berlin, 9. Marz. Die Geldflüssigkeit hält weiter au. Tägliches Geld 4% Proz. und darunter.

Industrie und Handel.

w. Die Bremer Lineleumwerke in Delmenherst schlagen die Verteilung einer Dividende von 10 Proz. vor.

wettervoraussage für Sonntag, 10. März 1913 von or Me corologischen Abtellung die Paye ca. eritar a frantisch a M. Fortbestand des meist hei eren und trockenen Wetters, leichter Nacatirost.

Wasserstant tos Rheins

am 9 Mira. L48 a to at 1.31 m am gestr'gon Vermithag 181 c c 172 c c c c 070 c c 077 c c c c Fichrich Perst

Die Abend Ausgabe umfaft 4 Seiten.

hauptidriftteiter: M. hegerborft.

Beraniworrlich für beutide Boiti't: A. begerborft; für Auslandspolitift. De poli R Sturm, für den Unierbal unseiteft: B s Rauen borf, für Rudrichten aus Wiesbaden und den Nochbactegirfen. 3 B. & Dietrabach, für Ginter und Beifight. 3 B L Lobader; in Bernadas und den Brieffinten C Lobader; in den gaudeiteit & Chi für die Angeigen und Leftamen h. Loca auf; ihrnich in Briebaden. Drud und Bertag der E Saeilen bergichen hol-Budbenderei in Wiesbaden.

Coreditunbe ser Schriftfeitung 18 bis 1 Ubc.

mit firtiche, frifch gupadende, die Geelen ber Buhorer unmittel-bar in Mitschwingen sepende Art feines Bortrags tamen ebenfo ben Liedern von Schubert wie benen von Bolf in mirtungsvollfter Beife guftetten. Borguglich wie immer begleitete Berr Beisbach am Flügel. Die Buhörer waren auch bier febr beifallsfreudig.

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. .. Joe Jentine", Bant Rofenhahns und Grid Robrers, unferes geschätten gelonentlichen Mitarbeitere, breinftiges Buhnenwert, bas von mehreren beutiden Stadttbeatern erworben wurde, gelangt am Gladttbeater in Sottbus ger Uraufführung. - "Un . fere Bungften", unter biefem Cammeftitel gibt ber Berlog Citerbelb u. Co., Berlin W. 15, eine bramatifche Bibliothef beraud, bie den forberungemurbigen jungen bramatifchen Rachwuchs für Buhne und Bublifum programmmatifc berausstellen foll. 218 erfte Autoren merben erfcbeinen: Leo Bergog mit feiner Trogifomebie "Schattentona", Rurt Cerrinth mit einem Menfchenfpiel "Der Ronig von Erinador', Diebenichmied mit einer Tragifomobie "Rleine Belabin" und einer Tragobie "Jerufcholafims Konigin", fomie ein Anondmus mit einer Abertreibung in 8 Aften "Die Rebenebe". Ferner die Autoren Sans Frig, b. Bmebl, Alfred Refte, Rari Fr Biegend ufm. - Fris Fifcher. Schlottgauer, ber beliebte Dainger Romifer, auch bier beftens befannt, feiert om 10. b. DR. fein 25jabriges Bubnenjubllaum. Berr Schlotthauer verbiente fich feine erften funftlettiden Sporen unter Remmiffionerat Safemann am biefigen Refibeng-Theater. Dem Mainger Stadtibeater gebort er cit 12 3abren an.

ana anananananananananananananananana Unfere literarifche Conrtags-Beilage

", Minterhaltende Bifatteres

enthält in ber morgen orideinenten Nummer 8:

Mus ber Maffengeit. Bon Charlotte Buftenborfer. Gebanfen. Gebicht von Elsbeth Bet fc. - Commertage in Beimar. Bon &. Schebe. Bellen

Berlen aus des Meifters "Schone Millerin", "Binterreife" und "Edwarengesang". Ausgewählte Lieber ("Der Banberer", "Der Dort elganger" und "Erlionig") bilbeten ben mirfungetellen Geblug. Die oft gerühmten Borguge bes Runftfers, feine boll und weich fromende Stimme, Die beutliche Deflamation, die verständige Bhrafierung, das icharfe Charafterifierungsvermögen und ber überall gemablte Ausbrud fonen auch im Rongertfool ju fconfter Geltung Dit besonderer Borliebe benutite er das mezza voce, manchmal auch bert, wo man fonft ein fraftigeres Bufoffen gewöhnt fit. wie gleich bei bem "Morgengruß" aus ber Schonen Mullerin", aus bem doch froblich und frifch uns ber Banbergruft bes jungen Millers entgegenflingt. Ergreifenben Musbrud mußte er ber Rlage in ber "Binterreife" in allen Schattier ingen Austrud zu geben. Bon unmittefborer Ginichfogstraft maren die Lieder, in benen er fein prochwolles, wondlungs. fabiges Organ fo gong entfalten fonnte, wie im "Erlfonig". Am Aligel maltete Berr Ernftbaft feinfühlig und anfdeniegiam feines Amtes. Die Beifallsmogen gingen on biefem Abend fehr hich und auch Blumen gab es in verfcwenderischer Fülle. — Im fleinen Kurbaussaaf wurde au oleicher Beit eberfalls erlefene Runft geboten in einem Lieberabenb, beffen Ausführung Frau Anne-Marie Crang (Alt) aus Berlin und herr Rammerfanger Alfred Etephani (Bag) aus Darmfiabt übertragen war. Fran Erang befibt eine felten icone, weiche Stimme von großer Ginbeinglichfeit und gu Bergen gebender Barme. Bis ins fleinfte forgfältig geschult, ftort in ben Bortrogen ber Sangerin auch nicht bie flemfte Unebenbeit. Dagu maren itre Bortrage auch im Ausbrud von leibenschaftlicher Emp-Andung getragen, reich ichaftiert und belebt, und in ber Birfung überall überzeugend und padend. Die Rünftlerin fang nur Lieber von Bolf; in bonfenswerter Beife batte fie aus bem reichen Schat ber Wilfichen Mufe auch menig befannte aufe Brogramm gefeht. - Much bie Liebervortrage von herrn Etenhant, ber bier ja langft gefannt und gefchatt ift, boten

einen hoben Genug. Gein martiger Bag, die icharf ge-

meihalbe Dellamation, die verftandige Bhrafierung und die

Befanntmachung.

Bon Montag, ben 11. Mary b. 34. ab haben famt-fice Adrbertolounen bereits 6 Uhr 15 Minuten borm. in ber Bleichftragenichule angutreten. Bicobape., ben 7. Marg 1918.

Am 19. März 1918, vorm. 10 Uhr wird an Gerichtoftelle, Bimmer Rr. 61, bas Bobnbaus mit hoffeller, hofraum, Ceitenbau (linfe), Sofeinbau (Dlui thalle) Sinterhaus, Sofeinbau, Briebrichftrage 43 (Griedrichohof) hier, 9 ar 80 gm,

Wiesbaden, ben 6. Mars 1918. Ronigl. Umtegericht, Albt. 9.

Am Sonntag, ben 10. März 1918, sind von 1 Uhr mittags ab nur folgende Biesbabener Apothesen ge-sissen. Adier-Apothese, Kirchgasse 40, Löwen-Apothese, Langgasse 81, Kaiter-Ariebrich-Apothese, Echierkeiner Strage 16, und Theresien-Abothese, Insier Straße 24. Diese Apothesen versehen auch den Avothesen-Nacht-dierst vom 10. Kärz dis einschliehlich 16. März, don abends 7% dis morgens 8 Uhr.

Mainzer Francuschule

(Döbere Dabchenfchule.) Anmefbungen gum Gintertt in Die mit ber höheren Mabdenfdule gu Maing verbundene

Franenichute

werden an jedem Wochentag ewischen 19 und i Uhr von der unterzeichneten Direktion entgigt igenommen. Geburts. und Wiederunpsichein, sawie Zeugnisse über empiangene Schulbildung, sind bei dieser Gelegenbeu beraulegen. Brospeste steben auf Bunsch jederzeit der Berthaupa.

Mains, ben 2. Rebruar 1918. Die Direftion ber höberen Mabdenichule und ber Mainger Frauenfchule. Dr. Roemhelb.

Bereinigung judischer Franen Wicebaden (G. B.)

Cintabung

Mitgliederversammlung

am Cametag, ben 16. Mar; 1918, abenbs 8 Uhr, in bem Borraum ber Raffau . Loge, Friedrichitrage 35.

Gotl. Untrage finb langftene bis jum 12. Dars beim Borftand eingureichen.

Telepton 8375. A. Kleber Telephon 8375. Kirchgasse 11.

Photo-Skizzen auf Postkarten in moderner künstl. Ausführung.

Vergrösserungen

nech jedem Bilde bei billigster Berechnung.



moderne Kugelform von 12.50 bis 75 .- Mk. nur solange Vorrat.

Uhrenhaus A. Bok

Langrasse 4. Fernsprecher 3263.

aller Art, einzelne Stilde, Tombi. Ginridiun en, Radiaffe fauft gu hoben Bre.fen und fofort. Raffe

telephon Vogler, Dokheimerftt. 122

Waaraustall.

Euerlnol. tröftigt bie Lacemurgeln, verbinbert ben Caarausfall und Schuppenbilbung und er-batt bas haar bis ine bochte Alter. Alleinvertauf Editenhot." rothete Longalie 11. 182

Edubbejohlung mit echtem Leber,

Summis ob. Erfabiohien, au h werben Stud: aufgelegt, Bleichitr. 13, Wagener.

Bingundeholz, Atbfallholz, Ranti, ölger, Bre ter, Latten n.

Stangen in jeder Broke liefert frei bans

W. Gail Wwe., Edwalbacher Strafe 2. Leiephon Ro. 86.

Rolgende Schnellssige werden am 11 Marz c. leitstmalig verfehren:
D 142 Kranffurt a. R. ab 9.20 brm. Bad Minster am St. an 11.18 born.
D 212 Kranffurt a. R. ab 740 brm. Bad Minster a St. an 9.36 borm.
D 211 Bad Minster a. St. ab 7.23 abends Kranffert a. St. an 8.21 abd. Diermit a. R. an 8.21 abd. Diermit and die Schlaswagen-Gerbindung Pad Minster a. St. Erelin And. Objectmit entfällt auch die Schlaswagen-Gerbindung Pad Minster a. St. werden Schlaswagen-Gerbindung Pad Minster a. St. und Fransfrurt.
Ferlin And. Objectmit entfällt gund Kranffurt.
Rains, 8. 3. 1918.
Kinial, Brend, n. (Großt, Cell. Gilenbahnbirestion.

Empfehle all Bertreter: Lo Musiciant, unb Ia Bloft enweine,

Bittern, Bfefferming, Tabat, M. Maner, Dobbeimer Strafe 75.

Schwarze Kleider. Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier. Trauer-Stoffe,

vom einfachsten bis zum allerfeinsten Genre. K 91

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

e agblatt-Ralender bas Stud 10 Bf.

au baben im Tagblatt.

Unefahren von waggons

ufm. empf. fich Guttler, Tobb. Str. 121. Tel. 3896, Auch tonnen Ruhren mit Laftauto übern, merben,

Miching!

Leichte Fuhren werben ang, Befatt, Dermann-ftrafte 26, Oth, Bart, Schreibwarens gefchäft

in befter Stadtlage med. Rranfbeit au vert. Offert. u. Dt. 528 Tanbi, Berlag, Wegen Sterbfall

ift bie gutgeb. Schaften-madierei Schwalb. Str. 27 in verf. event, tann bie Bobn, mitübern, werben, Blomer Rachfolger,

St. Auffenpferd, fiabr. 1. u. 2ip gef. priv. berf. 16. Rübner, Roonftr. 5, Blavier un !!!! u. ci. Lampe. f. gut, berf. Rees, Dona, Str. 28, 4 L. Gelegenletts:

tauf felt. Urt.

Schr aut. Schlaff. mit 2 Betten, Spanntr, Matr., Keil, Walcham., Racktickrant., Liur Rieiderschr., Dandtuck., 2 Robritible (PO Mf. Serpp, Eleonocensirahe 7, 2. St.
Gick. Speifes., Bufett, Arcbena. Ausziehtsch u., 6 Leberstühle. Blüschport. un., Mestinastangen. Gasberd mit Tilch. Canbach. under mit Tilch. Canbach. Lätter mit elettr. Betrol., Lampen, Spiegel. altee moidine mit tijn. Webtüster miz elettr. Betrol.
Lampen, Spiegel, altee
Bett ohne Matraven,
Kleiderständer zu verf.
Anausehen von 10—2 Uhr
Schentendorffir, 5, Kaulu,
Moderned, fast neues
Lisch, 6 Stüdlen mit Rindolederbeaug, Bücker,
ichtenden aus Büfett, ar.
Tisch, 6 Stüdlen mit Rindolederbeaug, Bücker,
icht auf Derrenschreide tisch (Diplomat) u. Tiwan
reiswert zu verfausen,
Beldemann, Biedeich,
Andnitraße 11, 3 r.
Laden-Ginrichtung
zu verfausen
zu verfausen,
menia geder, zu ver Keiten
itraße 108, B., Schlosser,
Dockeleg, Kinders, Wagen
mit neuer Watrabe und

mit nener Matrabe und Reil für 110 Mt. au vert. Beipp, Gleonorenfir. 7. 2. Beilt auf 110 Mt. au vert.
Zeind, Gleonorenstr. 7. 2.
Schmiedeif. Sandleiter-wagen, prima kark, 5 sis.
8 Bentner Tractroft, bist.
11 vert, Hestundstr., 15.
1. Stod. Betri.

Bir taufen --Markenfammlung Beiling Bafad & Co., Berlind, Burgftr.13

wird von Anfang bie Ende scines Auftretens von den auf der Bühne anwesenden Gerren aus dem Zuschauerpublisum scharf beidauternablisum lätzt feine Wasserzelle u. Felielwertzeuge von Un-parteilschen genau unter-

wird bon Berren aus bem Bubiifum gefeffelt,

wird mit dem Kobf suerst in die Wallerselle ber-fentt.

läßt fich von Herren aus bem Publifum in die ESafferzelle einschließen. bleibt während der gangen Reit, die er unter Wasier ilt, sichtbar für das Bu-seherpublifum.

ans

anbit 1000 . bemjenigen, ber ihm nachweift, bas er fich bei feiner Befreiung ans ber Waffergelle verborg. Diffsmittel bebient, gibt gurgeit ein Gaftfpiel

im Walhalla-Theater.

Mundwasser. Zahnereme Kästner & Jacobi Parfum., Taunusstr. 4.

Angunbehola Sad 2,50 Mt., au haben Sochftraße 3. Ø. 1. Göbel.

Wegen Verlegung der Gartnerei Stiefmlitterden, Bellis, Relfen, Golblad, wilber Bein, fowie noch 1 Bartie Willbeet - Erde

abgugeben. Garinerei A. Bulf, Enbe ber Bielanbftraße.

Kirchg. Kirchg. 18 .

> Erstklassige Lichtspiele. Erst-Aufführung!

Die Liebe zur Scholle. Schauspiel won Victor Senger.

Bel rogramm. Das Lied Endlich zu Zweien. es hat's thm angetan. Drama. Lustspiel. Der Salon-Cowboy. Wildwesthim. 3Akte :: :: Gute Musik. :: ::

dur Frühjahrssaat

Bir haben noch einige Boiten beiten, hochfeim-fabigen und fortenechten Commerfaatweigen, fowie In Caargerite -beiter Proventeng fofurt lieferbar abzugeben. Intereffenten wirb umgehenbe Beftellung unter Ginfenbung von Caattarten unb Caden empfohlen.

Beu ral-Gin. u. Berfanfe. Genoffenichaft für ben Regierungebegir? Wiesbaben. (F. W. m. b. D.

Biesbaden, Moripftrage 29.



Ia Kaffee-Erfat

folange noch Borrat 1 Bfund Det. 8 Bfund DRt. 10 .n haben bei Karl Bernecker, Faulbrunenftrage 11 und Caalgaffe 38.



Elektr. Heiz- u. Kochapparate

Bretröster, Haartrockner, Bügeleisen.

Fig. Installation, Taunusstrasse 5.

Statt besonderer Ungeige.

Beftern fruh entichlief fanft nach turgem Leiben meine liebe Frau, unfere herzensgute Mutter, Schwefter, Schwieger- und Grogmutter, Schwagerin und Lante

srau Marie Haßler

geb. Wengandt

im 67. Bebensfahr.

3m Ramen ber tieftrauernben Sinterbliebenen:

Carl Bafler.

BiesBaden, ben 9. Mara 1918.

Die Beerbigung finbet bom Sterbehaus, Golbgaffe 18, aus, nach bem alten Friebhof, Blatter Strage, am Montag, ben 11. Mary, bormittage 10 1/2 Uhr, fiait.

226

Statt besonderer Anzeige.

Heute pachmittag entschlief sanft nach kurzem Leiden unser lieber Vater. Schwiegervater und Grossva er, der

Grossherzogi. Hess. Realschuldirektor i. P.

Dr. phil. Otto Schneider

Ritter des Grossherzog'. Hess. Ordens Philipps es Grossmütigen I. Kl. im 72, Lebensjahr.

Die trauernden Hinterbiebenen: Minna von Konerski, geb. Schneider Hermann von Konar-ki, Oberleutnant a. D.

Gustav Schneider, Amtegerichtsrat Kläre Schne der, geb. Sprengel Ella B h c. geb. Schneider Clemens Behle, Reg.- und Baurat Lia Mels, geb. Schneider Fritz Me s, Leutnant d. R. und acht Enkel.

Wiesbaden, Bad Nauhelm, Erfurt, den S. Marz 1918, Die Feuerhestattung fin et nach dem

Willen des Verstorbenen in aller Stille Es wird gebeten, von Trauerbesuchen abzusehen.

heute fruh ift meine innigftgeliebte Frau, unfere treubeforgte, bergensgute Mutter,

Frau Elisabeth Banchbanr nach furgem, ichwerem Beiben fanft verschieben.

In tiefftem Schmerg:

Onftav Bandbaar u. Sinder.

Die Eina'derung findet am Dienstag, ben 12. Mars, pormittags 11 Uhr, im Rrematorium bes Gubfriebhofs ftatt.

Bon Beileibsbegeugungen unb Rrangfpenben bitte abfehen gu wollen.

Dankfagung.

Allen benen, bie an ber Beerbigung unferes lieben Baters fo innigen Ante I ge-nommen, be ondere herrn Bir Beefenmener für b.e troftreichen Borte berglichen Dant.

Famitie Raifer. Biebbaben, ben 8. Mary 1918.

Unter den Elehen.

Täglich nachmittags Künstler-Konzert

> Leitung Herr Kapellmeister Neusinger. Eintritt frei.

Rheinstrasse 47. Allein-Erstaufführung. Künstler-Spielplan.

Der schwarze Pierrot.

Spannendes Schauspiel in 4 Akten.

Sein kleiner Rammerdiener.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Künstlerische Musik.

Mache besonders auf die Billigkeit der so beliebten Zehnerheftchen aufmerksam.

Erstaufführung

3 Akto. Spannendes Detektiv-Drama.

Der 2. Film der Franz Hofer-Serie

Theater-Prinz.

4 Akte. Ur omisches Lustspiel voll dem tollsten Humor.

KINEPHON

Ein Filmwerk von nie gezeigter Grösse.

Der Dämon Russlands. Der Liebling der Frauen.



aus dem Zarenreich in 5 Akten. Hauptdarsteller:

Grigori, ein Bauer, spater Fritz Hofbauer der "Heilige Rasputin vom Devischen Theater

Graf Jgnatjew, Gouver- Hermann Seldeneck neur von Tobolsk

Cheona, Rasputins Frau . . Thea Sandten Aus dem Inhalt:

Der junge und schöne Bauer Grigori. Wie dieser zu dem Namen "Rasputin" d. h. "der Wüstling" kam. Wie Ras-putin ein Heiliger wurde. Die erste Begegnung mit der schönen Gräfin Ignatzewa. Elfersucht in den Petersburger Salons. An den Klippen des

Glücks. Der "unheilige" Heilige. Ort der Handlung: St. Petersburg u. Tobolsk.

Albert Paulig

der beliebte Komiker in der fidelen, zeitgemaßen

Die Hilfsdienstpflicht.

Er muss heiraten.

Köstlicher Schwank. Anfang 3 Uhr.

Germania:

Lichtspiele

Schwalbacher | trasse 57.

Hella Moia

in dem glänzenden Lustspiel

Die gute Partie

"Das Geheimnis der Familie Tonelli"

Offiziers-Tragodie in 2 Akten.

Extra-Einlage. Künstler - Konzert.

Chaple/A S Wichgass of

Vom 6 .- 11. März:

in dem dramatisierten Roman

von Rudolf Stratz Die Faust des Riesen

(I. Teil.) Er soll dein Herr sein

Schwank mit Herbert Paulmüller.

Chalia-Cheater

Rirchgaffe 72. Zelephon 6137. Telegramm!

Ab nachften Dienstag

Berfönliches Anfireten bes Berliner Film . Regiffeurs

Harry Piel in feinem fenfationellen Gilm . Etetfc

vornehmes Buntes Theater

Allabendiich 8 Uhr:

Der vollständig neue Spielplan.

Tranen werden gelacht über

Leo

in seiner urkomischen Szene

"Der ungediente Candsturmmann".

Außerdem:

Die grosse Sensation vom Cirkus Busch in Berlin:

Entfesslungsakt unter Wasser und die übrigen erstklassigen Kunstkräfte.

Sonntags 3 Vorstellungen.

MONOPO

Wilhelmstraße 8.

die beliebteste Künstlerin in dem anerkannt besten Lustspiel der Gegenwart

"Höhenluft".

Eine fidele Hofgeschichte.

Allgemeinem Wunsche zufolge gelangt das epochemachende Melsterwerk

werde

noch bis Montag zur Vorführung. In den Hauptrollen:

Bernd Aldor Eva Speyer Theodor Loos.

Hernusgegeben mitUnterstützung der Aerztlichen Gesellschaft für Sexual-Wissenschaft.

Gewöhnliche Preise. Anfang 3 Uhr.

Vergnügungs-Palast

Dotzheimer Str. 19. Fernruf 810.

Grosser Erfolg des Riesen-März-Spielplans.

genannt die Luft - Elfen! Welt-Attraktion! Zum ersten Ma: in Wiesbaden!

NANA & NANETTE Vornehme Gesellschaftstänze.

RIA GABLER Soubrette und Parodistin.

Alpinos

in Ihrer Original-Alpen-Szene. M. & P. HALTON

Gymnastische Neuheit! MAX PHILIPP Das komische Musik-Genie!

Der großert. Bayerische Komiker.

Sanny Teres Verwandlungs - Tanze.

2 BRAUNS 2 Die Unzerbrechlichen.

OTTKA & PARTN in ihrem dreifachen Reckakt!

Trotz enormer Spesen keine Preiserhöhung!

Anfang wochen acs 71/2 Uhr (vorher Musik). Sonntags 2 Vorstellungen 3 und 71/4 Uhr. Vorverkauf von 11-12 und von

4-5 Uhr im Theater-Buro.

Palast-Cabaret Vol. tänd g neuer Spie plan.

Stimmung! Im Restaurant: Michl Häpp's beliebte Bayer. Schrammeln! Suche: 50 Betten, 50 Defbetten u. Riffen, 50 Rleiberichtante, 50 Balch-fommeben u. Racittiche, fommeben u. Rachtifde, id Tifde u. Stuble, febes eine. Stud faufe, Rannen. Sellmunbitrafte 17, mobel - Hufanf

Wegen großem Bedarf zahle ich allerhöchtie Breise für Einzel Wöbel, ganze Saushaltungen, Bentionen u. Rachläffe. Wagmaun,

gebr. Diöbel

Betten

einzelnen, fowie in gangen Bimmern Bohnungeinrichtung. Bahle bafür bodit-reelifte Breife! gegen Baranblung.

Otto Kannen erg. Bertriebsgeidiaft für gebr. Mübel all. Art u.

mur Walramftr. 27

Möbelanian Möbel u. jeden Boiten Mobel Betten, gange Haushalf. EdlafBenfionen, Racht, EdlafBenfionen, Racht, Epeife-Möbelanfauf. 3ch faufe ben Boffen Dobel u. Benfionen, Radl., Schlafsim., Bobnaim., Sveiseaim., Solons, Kiden, jed.
einz. Stüd. auch Teopicke.
Delaem., Klaviere, Flügel, Aufrielliachen usw. Zahle
allerhöchite Preise w. gr.
Bedarf. Grünstelb, Mains,
Gr. Onintinitrage 11—14.

Mudeumöbel fowie für 2.8im. Bohn. aceign, Bohn. u. Schlafe. Möbel von Brivat zu f. acfucht. Allenbürfer, Der-mannstraße 10, 2,

Gebr Anden-Cint. gu taufen gefucht. Frau bermes, Weftenbftrafe &

Lehrmäddien

aus gut. acttb. Kam. gef. M. O. Gruhl, Kircha. II. Gewandtes Sausmädchen, sonie gutbürgerliche Köchin, die Sausacheit übern., in fleinen herrickafti. Saushalt sofort oder zum 1. 4. gegen hohen Lohn gesucht. Borit, borm. b 11. nachm. 2–5% Uhr Kerstal 16, Tension Welfram.

Züncher Epeigarbeiter Faffadenbuter

gefucht. A. Gönig, Schul-lirake 40, Main; Armes Mäbden, w. Bafet auslöfen follte, ließ Bortem, mit Inhalt am Bofrichafter liegen. am Golfdonkt wird gebeten, basielbe gegen aufe Belohn. augug. Wennemut, Sawald, Str. 23, Stb. 1 r. Golb. Armbanduhr a. 7. mitt, 1 Uhr von Rerotal 6 bis Arieaerdem, u. Bahn 1 h. Kifolaster, verl. G. A. Siübesheim, Str. 16, P. r.

Pierloren

Freitannachmittag swift. 5-6 Uhr auf bem Bege Dietenmühle Sonnenberg. vermutlich in ber Rahe ber Riche, eine filberne Zasche,

enthalt. 1 Ihr, Borte-monnaie, Rurfarte nebft anberen Sachen. Gegen aute Belobnung obzugeb. in ber Dietenmlibte,

in ber Dietenmühle.

Diejenige Dame,
bie gestern abend in der Chardecobe des Kasimos aus Bersehen die weiße Sandtaldie mitnadm, w. acheten, dieselbe Kirch-gasse 68, 1, absungeden.

Bersoren Mittwoch D.-Kneiser, Dublee, Absun, a. Ael, Bolisei-Hundbürs oder Kurchaus,
Bersoren zwei große Schlüssel am Mina, Absungeben Lederberg 11s.

Grave Solseiste mit eisern. Beichlag, an Deiterwagen gehör, vers, Gegen Besohn, absungeben Kossel, Kenbauerürahe 3,

ichwarzer Herr, 28 Aabre, sucht i. Dame tennen zu ternen zwecks. Seirat. Bhotoar, w. u. Distret, zurückgesandt w., cewünsche, Offerten unter P. 538 am den Lagbl.